


Nr.		Bezeichnung	Schmierpunkt	Schmieranwendung
1		PREMIUM HT OIL PREMIUM HT PLUS OIL  PREMIUM HT OIL / PREMIUM HT PLUS OIL	<b>Warentransportketten</b> <b>Vertikale Gleitkette, mit Gleitstücken</b> (Nur Schmierung der Bolzen) <b>Vertikale Gleitkette, ohne Gleitstücke</b> (Schmierung der Bolzen und Gleitflächen) <b>Horizontale Gleitkette, mit Ölscheiben</b> (Schmierung der Bolzen und Gleitflächen) Schnell laufende Ketten ; T = ca. bis 230°C Langsam laufende Ketten ; T = ca. bis 250°C  <b>Ritzel der Umlenkräder der Warentransportkette</b> Hohe Drehzahlen ; T = ca. bis 230°C Niedrige Drehzahlen; T = ca. bis 250°C	Nachschmierung mit Öldosierkanne, Tropföler oder automatischer Dosiereinrichtung. Vor Nachschmierung der Bolzen die Öltaschen säubern. Schmierintervalle und Dosierungen für Bolzen, Gleitstücke und Gleitbahnen sind den Betriebsbedingungen anzupassen.
2		DURATA HT 56-01/-02 RELABO GBS 193 / STRONGANA M 9 EP (bis 180°C)	Lager der <b>Umluftventilatoren (Fabrikat: SIEMENS)</b> - <b>A-Lager:</b> Gebrauchstemperaturen bis 260/250 °C - <b>B-Lager:</b> Gebrauchstemperaturen bis 175 °C Lager der <b>Ablüftermotoren</b> Wälzlager und Wellen für: <b>Umlenkräder der Warentransportkette, Kühlfeldmotor sowie Hauptantrieb und Lüfter.</b>	Bei Revision reinigen und neu befeuchten. Nachschmieren: A-Lager: Nach ca. 4.000 Bh. (20 g) B-Lager: Nach ca. 4.000 Bh. (10 g)  Nach ca. 4.000 Bh.  Nachschmieren: Wöchentlich
3		STRONGANA M12 FS / STRONGANA M 9 EP  SILKOPEX L 200 Spray	<b>Gewebeeinführung</b> <b>Aufnadelgetriebe, Leistenausrollergetriebe</b> (Fabrikat: E+L)  <b>Gleitflächen</b> der automatischen Kettenspannung <b>Nadelleisten und Kluppentische</b>	Nachschmieren: Alle 200-4000 Bh. bzw. bei Bedarf. Bei mineralölbasierten Fetten öfter kontrollieren. Vor Nachschmierung reinigen und Altfett entfernen.
4		MolybDry TL5 Spray	<b>Reibstellen innerhalb / außerhalb des Trockners Spindeln und Spindelmuttern, sowie die Gleitstücke der Gleitkonsole für die Breitenverstellung</b> (sofern nicht schmierungsfrei), Kettenräder, Zahnräder, Zahnstangen und sonstige Gleitstellen, z.B. am Warenschlitzschieber, Gleitführungen an Schiebetüren und Seilrollen der Düsenkörperhebevorrichtung.	Nachschmieren: Bis 180°C Umlufttemperatur: Alle 250 Bh., Über 180°C: Alle 100 Bh. Die Verstell-Spindel ist wöchentlich zu kontrollieren. Bei kalter Maschine ist sie alle zwei Wochen (ca. 4000 Bh.) bzw. nach Bedarf von Flusen zu reinigen, zu schmieren und dann mehrfach durch zu regeln.
5		STURGIS BHD Spray	<b>Rollenketten</b> Nach DIN 8187 für den <b>Kettentrieb im Einlaufgestell</b>  Für den <b>Kettentrieb der Abtafeleinrichtung im Auslaufgestell</b>	Nachschmieren: Ca. alle 1.000-2.000 Bh. Nach Bedarf Schmierstoff auftragen, vorher säubern, nicht überschmieren Nachschmieren: Ca. alle 1.000-2.000 Bh.

6		Galeeon No.1 Spray	<b>Zahnradgetriebe</b> Verzahnung von Antriebsritzel, Zahnstange und Stützrollen-Laufbahn der <b>Warenbahnführung</b> (Fabrikat: E+L) <b>Spindeln, Gleitwellen</b>	Nachschmieren: Ca. nach 500 Bh. / Wöchentlich. Fehlmenngen bei Bedarf ergänzen. Herstellervorschriften beachten!
7		SILKOPEX L 50 DURATA HT 56-02 SILKOPEX L 50 (bis 200°C) DURATA HT 56-02 STRONGANA M 9 EP	<b>Reibstellen direkt am / innerhalb des Trockners:</b> Wälz- und Gleitlager, sowie Wellen, wie in den <b>Trommeln /Walzen (KRANTZ KM 16-1)</b> , Gebrauchstemperaturen bis 200 °C Gebrauchstemperaturen bis 250 °C <b>sowie Kegelradgetriebe der Breitenverstellung</b> von Doppelplan-, Etagen-, und Duplexrahmen. Lager <b>der Drehklappe des Bandtrockner-Tumblers</b> Kupplung <b>der Drehklappe des Bandtrockner-Tumblers</b>	Nachschmieren: Nach 100-150 Bh. (wöchentlich) Nach 250-1000 Bh. (wöchentlich) Nach ca. 2000 Bh. Alle 1000 Bh. Erstschnierung 19,5 g, Nachschmiermenge max. 15,6 g Nach 3000 Bh. oder 6 Monaten. Befüllung entsprechend der Anleitung des Kupplungsherstellers.
8		STRONGANA M12 FS / STRONGANA M 9 EP / RELABO GBS 193 RELABO GBS 130 AVADA 2 EP PREMIUM GEAR 68	<b>Reibstellen außerhalb des Trockners:</b> <b>Wälz- und Gleitlager</b> <b>Lager von Elektromotoren</b> (Antriebe) Gebrauchstemperaturen bis 180 °C Gebrauchstemperaturen bis 160 °C Gebrauchstemperaturen bis 140 °C <b>Wälz- und Gleitlager (Sinterlager)</b>	Nachschmieren: Wälzlager alle 250 Bh. Walzenlager vierteljährlich prüfen, bei Bedarf nachschmieren. Bei mineral-ölbasierten Fetten öfter kontrollieren. Gleitlager bei Bedarf nachschmieren, jährlich reinigen und mit Frischfett füllen. Sinterlager: Schmierung mit Hilfe automatischer Dosiereinrichtung. Schmierintervalle und Dosierungen sind den Betriebsbedingungen anzupassen
9		AVADA 2 EP / STRONGANA M 9 EP	<b>Walzenlagerungen im Foulard / Richtgerät</b> Gebrauchstemperaturen bis 140 °C (Fabrikat: Bianco) Gebrauchstemperaturen bis 180 °C (Fabrikat: E+L)	Herstellervorschriften beachten!
10		STURGIS FHD	<b>Stufenlose Getriebe</b> z.B. PIV	Herstellervorschriften beachten! Ölstand regelmäßig kontrollieren, evtl. Fehlmenngen ergänzen. Ölwechsel mindestens einmal jährlich.
11	  	PREMIUM GEAR 320 / SYNTEC PG 320 PREMIUM GEAR 220 PREMIUM GEAR 320 / SYNTEC PG 320	<b>Hauptantriebskasten</b> (Fabrikat: Bonfiglioli, Typ: A 603) <b>Reduzierstück Getriebe (E+L Foulard / -Richtgerät)</b> <b>Schneckengetriebe</b> (Fabrikat: Bonfiglioli, Typ: W 86) z.B. Schneckengetriebe der <b>Breitenverstellung</b>  <b>Kegelstirnradgetriebe</b> (Fabrikat: Bonfiglioli, Typ: A 302 / C112)	Für Motoren-Typ A 603 und W 86: Nach 300 Bh. der 1. Ölwechsel. Weitere nach 12.500 Bh. - je nach Öltemperatur. Bei Umstellung von PREMIUM GEAR ÖI auf SYNTEC PG ÖI spülen mit max. 80°C angewärmten SYNTEC PG Öl. Ölstand beachten. (Herstellervorschrift beachten) Typ A 302 / C112: Lebensdauerschmierung (Herstellervorschrift beachten)

12		PREMIUM 68 HLP Oil	<b>Hydraulikstation und Druckluftwartungseinheit</b> <b>Hydraulikeinheit der automatischen Kettenspannung</b>	Regelmäßig kontrollieren.
13		PREMIUM Special X Spray	<b>Breitenverstellung:</b> <b>Spindeln und Spindelmuttern</b> <b>Gleitstücke der Gleitkonsole</b> (Fabrikat: KRANTZ – aus Kunststoff: Torlon oder PEEK)	(Schmierungsfrei) Regelmäßig kontrollieren, OPTIONAL: Nachschmieren bei Geräuschbildung